

Generalversammlung der deutschen Katholiken (Katholikentag) 1925 in Stuttgart

Das in der württembergischen Diaspora gelegene Stuttgart erhielt aufgrund des "Doppelfestes" des Bischofs von Rottenburg Paul Wilhelm von Kepler, der "sein silbernes Bischofsjubiläum" 1924 mit der Feier zum "goldenen Jubiläum seiner Priesterweihe" (Geschichte, S. IX) 1925 verband, den Zuschlag als Austragungsort. Der Katholikentag fand vom 22. bis 26. August statt. Die Präsidentschaft des Katholikentags in Stuttgart hatte Theodor Freiherr von Cramer-Klett inne.

Der Katholikentag sah sich gewürdigt durch die Anwesenheit des "Apostolischen Nuntius in Berlin, des Herrn Erzbischofs Pacelli, der trotz seines gerade stattfindenden Umzugs von München nach der Reichshauptstadt das große Opfer einer Reise nach Stuttgart auf sich nahm" (Ebd., S. XIV). Pacelli hob in seiner Rede an die Teilnehmer der öffentlichen Versammlung das Jubiläum Keplers hervor und würdigte ihn als herausragende Persönlichkeit und geistvollen Schriftsteller. "Selten war das, was die Feder schrieb, so sehr innerster Ausdruck und Abglanz eines nach Gott strebenden Innenlebens". Als Aufgabe der Tagung sah der Nuntius, das Gebot der Gottes- und Nächstenliebe "auf allen Gebieten des privaten und öffentlichen, des sozialen, staatlichen und überstaatlichen Lebens in steigendem Maße in die Wirklichkeit zu überführen." (Ansprache, S. 44)

Als ein Ergebnis des Katholikentags wurde die Resolution der Katholischen Schulorganisation dokumentiert. Sie "spricht ihre Befriedigung über die Erklärung der Reichsregierung aus, daß die Arbeit am Reichsschulgesetz wieder aufgenommen worden ist." (Resolutionen, S. 236) Der Katholikentag erneuerte die Forderung nach dem Schutz der Bekenntnisschule und einer religiös-sittlichen Erziehung.

Quellen:

Ansprache, Nuntius Pacelli, in: RAPS, Gustav (Hg.), Die Reden gehalten in den öffentlichen und geschlossenen Versammlungen der 64. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands zu Stuttgart 22.-26. August 1925, Würzburg 1925, S. 43-45.

Geschichte der 64. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands zu Stuttgart vom 23.-25. August 1925, in: Die Reden gehalten in den öffentlichen und geschlossenen Versammlungen der 64. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands zu Stuttgart 22.-26. August 1925, Würzburg 1925, S. IX-XV.

PACELLI, Eugenio, Unter dem Zepter der Liebe, in: KAAS, Ludwig (Hg.), Eugenio Pacelli. Erster Apostolischer Nuntius beim Deutschen Reich. Gesammelte Reden, Berlin 1930, S. 51-54.

Resolutionen und Anträge, in: RAPS, Gustav (Hg.), Die Reden gehalten in den öffentlichen und geschlossenen Versammlungen der 64. General-Versammlung der Katholiken Deutschlands zu Stuttgart 22.-26. August 1925, Würzburg 1925, S. 235-238.

Literatur:

ARNING, Holger / WOLF, Hubert, Hundert Katholikentage. Von Mainz 1848 bis Leipzig 2016, Darmstadt 2016, S. 150 f.

GROSSMANN, Thomas, Katholikentage, in: Lexikon für Theologie und Kirche³ 5 (1996), Sp. 1339-1345.

RAPS, Gustav (Hg.), Die Reden gehalten in den öffentlichen und geschlossenen Versammlungen der 64. General-Versammlung der Katholiken Deutschlands zu Stuttgart 22.-26. August 1925, Würzburg 1925.

REYTIER, Marie-Emmanuelle, Les Katholikentage dans l'entre-deux-guerres, in: Aujourd'hui, Today, Heute. Pour une histoire religieuse de la guerre 1,1 (1998), S. 71-85.

Empfohlene Zitierweise:

Generalversammlung der deutschen Katholiken (Katholikentag) 1925 in Stuttgart, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11031, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11031. Letzter Zugriff am: 14.10.2024.